

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 262 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag
20.08.2009**

Indienreise des Wirtschaftsausschusses „teures Vergnügen“

Die Landtagsgrünen haben die geplante Indienreise des Wirtschaftsausschusses als "teures Vergnügen mit zweifelhaftem Nutzen" abgelehnt. am Donnerstag (heute) in Hannover.

Die Erkenntnisse, die sich aus den Besuchen in Indien bei den Vertretungen von VW, Deutscher Messe AG, NordLB oder der Firma Enercon gewinnen lassen, könnten kostengünstiger und klimaschonend ebenso bei Gesprächen mit den entsprechenden Firmen in Niedersachsen gewonnen werden, sagte die Grünen-Politikerin.

Helmhold: "Selbst wenn die Autos bei VW in Pune anders produziert werden als in Wolfsburg, fällt das wohl kaum in die Zuständigkeit eines Landtagsabgeordneten aus Niedersachsen."

Nach Ansicht der Grünen sollen sich die Reisen des Landtages auf Europa beschränken und einen unmittelbaren Bezug zur Arbeit im Ausschuss haben. Unter dieser Prämisse werde der Vertreter der Grünen im Wirtschaftsausschuss an der ca. 50.000 Euro teuren Reise nicht teilnehmen.